

**Arbeitskreis Partnerschaften
Deutschland (PD)**
Leiter
Prof. Dr. Hans Wilhelm Alfen
Geschäftsführender Gesellschafter
Alfen Consult GmbH
wilhelm.alfen@alfen-consult.de

Steffen Warmbold
Fachbereich PPP
Pöyry Infra GmbH
steffen.warmbold@poyry.com

**Bundesverband
Public Private Partnership e.V.**

info@bPPP.de
www.bPPP.de

Ergebnisprotokoll

der 6. Sitzung des Arbeitskreises Partnerschaften Deutschland

Datum: 07.09.2009
Uhrzeit: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Berlin, Becker Büttner Held in Berlin
Magazinstraße 15-16
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Moderation: Prof. Dr. Hans Wilhelm Alfen
Steffen Warmbold

Anlage 1 Fragebogen an die Parteien

Anlage 2 Artikel Behördenspiegel

Anlage 3 Präsentationsunterlage Herr Siebert

Anlage 4 druckfertige Fassung des Kommunikationspapiers

Anlage 5 Teilnehmerliste

Top 1 - PPP und die Bundestagswahl – Bericht zur Fragebogenaktion an die Parlamentarier

Die direkte Ansprache von Parlamentariern gestaltet sich vor der Wahl aus zeitlichen Gründen schwierig. Nach der Bundestagswahl soll wieder auf die Abgeordneten zugegangen werden. (geb kontaktiert Herrn Fromme und Herrn Fricke).

Der Fragebogen, welcher an die Generalsekretäre und Fraktionsvorsitzenden der Parteien gesendet werden soll, wurde inhaltlich überarbeitet (siehe Anlage 1). Im Anschreiben soll aufgenommen werden, dass der Behördenspiegel und der BPPP Initiatoren der Umfrage sind. Der Behördenspiegel publiziert Informationen zum Fragebogen (aktuelle Ausgabe Anlage 2) und zur Auswertung des Fragebogens. Die Versendung des Fragebogens erfolgt durch Prof. Alfen.

Top 2 – Vorstellung erster Ideen zur Vorgehensweise bei der Erstellung eines „Konzeptes zur Projektinitiierung“ bzw. einer „Handlungsempfehlung zur Frühphasenberatung“ (Herr Siebert LBBW); Konkretisierung des weiteren Arbeitsprogramms des AK PD

Herr Siebert präsentiert ein Kommunikationskonzept zur Frühphasenberatung bei den Kommunen, welches bei der LBBW bereits seit 2 Jahren erfolgreich umgesetzt wird (siehe Anlage 3) Es soll geprüft werden, inwieweit dieses auch durch die PD in der Frühphasenberatung eingesetzt werden könnte.

Diskutiert wurde, dass die Kommunen derzeit eine mangelnde Bereitschaft und Motivation haben, sich mit dem Thema PPP auseinanderzusetzen. Durch das KP II werden die Ressourcen in den Kommunen gebunden. Die Kommunen fragen am meisten nach, was sie im Angangsstadium bei der Strukturierung eines Projektes beachten müssen.

Qualität/Nutzen sind ein wichtiger Aspekt, welcher zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen kann. Das zu entwickelnde Konzept soll sich an den Themenfeldern des Kommunikationspapiers orientieren. Eine verstärkte Ansprache der Kommunen ("Roadshow") ist erst ab Frühjahr/Sommer 2010 sinnvoll. Dazu ist es aber sinnvoll, jetzt bereits erste Ideen zu sammeln und ein Konzept zu erstellen. Die frühzeitige Einbindung und Abstimmung mit der PD ist sicherzustellen.

Top 3 - Weitere Vorgehensweise zum Kommunikationskonzept – Erzeugung geeigneter abgeleiteter Varianten für spezielle Zielgruppen, v.a. kommunale Entscheider

Der Punkt 3.1.4. soll in Absprache mit Herrn Zimmermann überarbeitet und für die Veröffentlichung durch den BPPP (Herr Schellenberg) vorbereitet werden. Die überarbeitete Version ist in Anlage 4 enthalten

Top 4 - Bericht und Diskussion zum Zwischenstand des AK Finanzierung (UAKe Forfaitierung und Projektfinanzierung) der ÖPP AG

Die beiden Papiere sollen im AK verteilt werden (bereits am 14.9.2009 geschehen).

Top 5 - Sonstiges

Herr Dr. Christen hat die PD verlassen.

Convent ist zukünftig Kommunikationsplattform der PD.

Schulen Hof werden nur durch KfW-Mittel und Kommunalkredit finanziert.


Top 6 - Datum, Veranstaltungsort für die 6. AK-Sitzung

Die Jahrestagung BPPP findet am 19.11.2009 in Berlin beim DIFU statt.

Der nächste Termin des AK findet am 11.1.2010 um 13.30 Uhr in **Frankfurt am Main** in den Räumlichkeiten der Firma Tellcell statt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firma Becker Büttner Held für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für die 6. Sitzung des AK PD!


Prof. Dr. H.W. Alfen


S. Warmbold